

# Promovieren zur deutsch-deutschen Zeitgeschichte

## Handbuch

Herausgegeben von

Daniel Hechler, Jens Hüttmann, Ulrich Mählert und Peer Pasternack

im Auftrag der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur



| METROPOL



BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG

ISBN 978-3-940938-40-4

© 2009 Metropol Verlag  
Ansbacher Str. 70 · 10777 Berlin  
[www.metropol-verlag.de](http://www.metropol-verlag.de)  
Alle Rechte vorbehalten

Druck: Aalex Buchproduktion, Großburgwedel

# Inhaltsübersicht

Zum Geleit: Die Bundesstiftung Aufarbeitung in der zeithistorischen Institutionenlandschaft .....	11
Gut beraten promovieren. Zur Einleitung .....	15

## Promovieren zur deutsch-deutschen Zeitgeschichte – Kontexte

1. Forschungsperspektiven und -desiderate der DDR-Geschichte .....	25
2. Konturen und Entwicklungstendenzen der DDR-Forschung Herausforderungen zeithistorischer Promotionsthemen .....	40
3. „Kaderschmiede“ DDR-Forschung? Promovieren zur deutschen Zeitgeschichte – der Fall DDR .....	55

## Promovieren als Prozess

4. Promovieren lernen. Ein Wegweiser zur Promotions(ratgeber)literatur .....	71
5. Promovieren finanzieren. Finanzierungsoptionen, ihre Bedingungen sowie Vor- und Nachteile .....	83
6. Der Weg zum Promotionsstipendium. Hürden überwinden, Fallstricke vermeiden. Anmerkungen zur Antragstellung .....	97
7. Selbstorganisation. Techniken zur hinreichenden Reduzierung der eigenen Unzulänglichkeiten .....	109
8. Zehn „goldene Regeln“ für Promovenden. Erfahrungen und Einsichten .....	124
9. Promovieren und betreuen. Die Steuerung des Lektüreverhaltens von Doktorvätern und -müttern .....	135
10. Forschen im Archiv .....	142
11. Suchen – Finden – Anwenden. Möglichkeiten der Internetnutzung .....	160
12. DDR-Geschichte und Humboldt-Ideal. Über die Vereinbarkeit von Forschung und Lehre .....	183
13. Anfängerglück und Anfängerfehler. Erfahrungen aus der akademischen Lehre als Promovend .....	189

## Promotion und [prə'mɔʊf(ə)n]

14. Publikationsorientiertes Schreiben .....	199
15. Die Kunst der kurzen Sätze. Über die Vermeidung einer verbreiteten Unsitte (auch) in Dissertationen .....	215
16. Publizieren – ein Blick hinter den Vorhang .....	223
17. Zeitgeschichte in den Medien .....	235
18. Von der Promotion zur Buchveröffentlichung. Wege und Irrwege .....	247
19. Zeitgeschichte als Beruf .....	260

# Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit: Die Bundesstiftung Aufarbeitung in der zeithistorischen Institutionenlandschaft .....	11
<i>Ulrich Mähler</i>	
Gut beraten promovieren Zur Einleitung .....	15
<i>Jens Hüttmann / Peer Pasternack</i>	

## Promovieren zur deutsch-deutschen Zeitgeschichte – Kontexte

<b>1. Forschungsperspektiven und -desiderate der DDR-Geschichte .....</b>	<b>25</b>
<i>Hermann Wentker</i>	
1.1. Die DDR als eigenständiges Forschungsfeld .....	27
1.2. Die DDR im Kontext der deutschen Geschichte .....	29
1.3. Die DDR in europäischer Perspektive .....	32
1.4. Die DDR und die außereuropäische Welt .....	35
1.5. Fazit .....	37
<b>2. Konturen und Entwicklungstendenzen der DDR-Forschung Herausforderungen zeithistorischer Promotionsthemen .....</b>	<b>40</b>
<i>Christoph Kleßmann</i>	
2.1. Die DDR als Geschichte – Entwicklungen und Konturen der Forschung .....	42
2.2. Wichtige Forschungsfelder der DDR- und Kommunismusgeschichte .....	47
2.3. Ausblick: Wohin treibt die DDR-Erinnerung? Zeitgeschichte als Aufklärung .....	52
<b>3. „Kaderschmiede“ DDR-Forschung? Promovieren zur deutschen Zeitgeschichte – der Fall DDR .....</b>	<b>55</b>
<i>Jens Hüttmann</i>	
3.1. Basisdaten .....	57
3.2. Karrierewege und Motive für eine Dissertation über die DDR .....	59

3.3. Promotionsmodell DDR-Forschung: „Home sweet Home“ mit Stipendium und losem Netzwerk .....	60
3.4. Methoden, Inhalte und Deutungen in der Auseinandersetzung mit der DDR .....	63
3.5. Berufliche Vernetzung und Perspektiven .....	66
3.6. Fazit .....	67

## Promovieren als Prozess

### 4. Promovieren lernen

<b>Ein Wegweiser zur Promotions(ratgeber)literatur</b> .....	71
<i>Daniel Hechler</i>	
4.1. Das Wissen der Promovierenden .....	72
4.2. Die Sorge um sich .....	77
4.3. Der analytische Blick .....	79
4.4. Promovieren, um davon zu erzählen .....	81

### 5. Promovieren finanzieren

<b>Finanzierungsoptionen, ihre Bedingungen sowie Vor- und Nachteile</b> .....	83
<i>Daniel Hechler</i>	
5.1. Die Anstellung an einer Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung .....	86
5.2. Stipendien .....	88
Die Begabtenförderungswerke (89) · Graduiertenkollegs (91) · Landesgraduiertenförderung, Frauenförderung, kleinere Stiftungen und DAAD (92)	
5.3. Eigenmittel .....	93
5.4. Fazit .....	95

### 6. Der Weg zum Promotionsstipendium

<b>Hürden überwinden, Fallstricke vermeiden: Anmerkungen zur Antragstellung</b> .....	97
<i>Ulrich Mählert</i>	
6.1. Die Suche nach der „richtigen“ Stiftung .....	98
6.2. Erste Fallstricke: Zusammenfassung, Forschungsstand und Quellenlage .....	99
6.3. Die Forschungskonzeption – Herzstück des Antrags .....	101
6.4. Nicht weniger wichtig: Arbeitsplan, Gliederung und Referenzen .....	103
6.5. Letzte Fallstricke: Stilfragen und formale Anforderungen .....	106
6.6. „Hätte ich mehr Zeit gehabt, hätte ich mich kürzer gefasst“ – abschließende Bemerkungen .....	107

## 7. Selbstorganisation

<b>Techniken zur hinreichenden Reduzierung der eigenen Unzulänglichkeiten</b> .....	109
---	-----

*Peer Pasternack*

7.1. Die Strukturierung des Materials .....	110
7.2. Die Strukturierung der Arbeitsabläufe .....	115
Organisatorische Vorkehrungen (115) · Inhaltliche Arbeit (120)	
7.3. Fazit .....	122

## 8. Zehn „goldene Regeln“ für Promovenden

<b>Erfahrungen und Einsichten</b> .....	124
---	-----

*Eckhard Jesse*

8.1. Vorab .....	124
8.2. Die zehn Anregungen .....	126
8.3. Nachsatz .....	131

## 9. Promovieren und betreuen

<b>Die Steuerung des Lektüreverhaltens von Doktorvätern und -müttern</b> ..	135
---	-----

*Peer Pasternack*

9.1. Das Problem .....	135
9.2. Der Problemkontext .....	137
9.3. Problemlösung A: Dämpfung der Leseneigung .....	138
9.4. Problemlösung B: Stimulation der Leseneigung .....	139

## 10. Forschen im Archiv .....

*Angelika Menne-Haritz*

10.1. Was findet man im Archiv? .....	143
10.2. Archivische Findmittel .....	147
Beständeübersichten und Findbücher (148) · Archivrecherche im Internet (150)	
10.3. Nützliches Hintergrundwissen für die Forschung im Archiv .....	152
Strukturen der Unterlagen (153) · Handlungsleitende Markierungen in schriftlichen Aufzeichnungen (154) · Die Komposition der Akten und ihre Spuren (155) · Die Benutzung von Archivgut (157)	
10.4. Fazit .....	159

## 11. Suchen – Finden – Anwenden

<b>Möglichkeiten der Internetnutzung</b> .....	160
--	-----

*Thomas Meyer*

11.1. Archive – Dokumente – Editionen .....	161
11.2. Internetdokumente und -quellen .....	167
11.3. Primärdaten .....	170

11.4. „Spreu und Weizen“ – Bewertung von Internetdokumenten .....	173
11.5. Kompetenzen .....	176
11.6. Strategien .....	179
<b>12. DDR-Geschichte und Humboldt-Ideal</b>	
<b>Über die Vereinbarkeit von Forschung und Lehre</b> .....	183
<i>Hanno Hochmuth</i>	
12.1. Trennung von Forschung und Lehre .....	183
12.2. Das Ende einer Themenkarriere .....	184
12.3. Das Ideal im Praxistes .....	186
<b>13. Anfängerglück und Anfängerfehler</b>	
<b>Erfahrungen aus der akademischen Lehre als Promovend</b> .....	189
<i>Leonard Schmieding</i>	
13.1. Anfängerglück .....	190
13.2. Anfängerfehler .....	192
13.3. Tipps und Ausblick .....	195

## Promotion und [prə'məʊʃ(ə)n]

<b>14. Publikationsorientiertes Schreiben</b> .....	199
<i>Jan-Holger Kirsch</i>	
14.1. Geschichtsschreibung lehren und lernen: Plädoyer für ein professionelleres Schreiben .....	199
14.2. Geschichtsschreibung ist Geschichtsforschung: Plädoyer für ein erweitertes Verständnis wissenschaftlicher Textproduktion .....	203
14.3. Zeitgeschichte schreiben und publizieren: Plädoyer für ein spezifisch zeitgeschichtliches Argumentieren .....	210
14.4. Fazit .....	214
<b>15. Die Kunst der kurzen Sätze</b>	
<b>Über die Vermeidung einer verbreiteten Unsitte (auch) in Dissertationen</b> .....	215
<i>Peer Pasternack</i>	
15.1. Zum kognitiven Hintergrund .....	216
15.2. Zur sprachlichen Gestaltung .....	218
15.3. Zusammenfassung .....	221
<b>16. Publizieren – ein Blick hinter den Vorhang</b> .....	223
<i>Ulrich Teichler</i>	
16.1. Was tun am Beginn? .....	223
16.2. Leidensdruck und Ausflüchte .....	225

16.3. Das Überlisten von Ausflüchten .....	228
16.4. Kritik organisieren .....	230
16.5. Opus magnum .....	231
16.6. Indikatoren-Wahn und eigene Publikationsplanung .....	233
<b>17. Zeitgeschichte in den Medien .....</b>	<b>235</b>
<i>Sven Felix Kellerhoff</i>	
17.1. Das Publikum verlangt nach Historie .....	235
17.2. Die Medien verlangen nach Inhalten .....	239
17.3. Schnittmengen ausloten .....	242
<b>18. Von der Promotion zur Buchveröffentlichung</b>	
<b>Wege und Irrwege .....</b>	<b>247</b>
<i>Christoph Links</i>	
18.1. Wahl der Publikationsform .....	248
18.2. Wahl des Verlages und Kontaktaufnahme mit dem Verlag .....	249
18.3. Inhaltliche Absprachen mit dem Verlag .....	250
18.4. Juristische Prüfung .....	251
18.5. Technische Abwicklung .....	253
18.6. Registererstellung .....	253
18.7. Die Popularisierung des fertigen Buches .....	256
18.8. Vertrieb .....	258
<b>19. Zeitgeschichte als Beruf .....</b>	<b>260</b>
<i>Daniel Hechler</i>	
19.1. Fachadäquat .....	262
Universitäten und Forschungsinstitutionen (262) · Bibliothek und Archiv (265)	
19.2. Fachnah .....	267
Selbstständigkeit (267) · Museen, Erwachsenenbildung, Medien (268)	
19.3. Fachfremd .....	271
Literaturverzeichnis .....	273
Autorenverzeichnis .....	291